

Anlage II

Sitzung des Naturschutzbeirats am 26.09. 2017, 16:00 Uhr

Anfragen

1. Anfrage

Dienstanweisung

Die Dienstanweisung für die Landschaftswacht hat den Stand von 12/13. Ist abzusehen, wann sie auf den aktuellen Stand gebracht wird?

Unter 4. wird die „Zusammenarbeit mit der unteren Landschaftsbehörde“ dargestellt. Die dort dargestellte Zusammenarbeit stellt sich als Einbahnstraße heraus. Es fehlt hier an einer geregelten Rückkopplung. Es fehlt hier die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Außendienst-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ULB, die einen gegenseitigen Gedankenaustausch erfordert. Dieser Austausch ist in der Regel mit der Erhöhung der Handlungs- und Rechtssicherheit der Naturschutzwächter verbunden. Ist es möglich, bei einer Neuaufage den Punkt 4. neu zu formulieren?

2. Anfrage

Was kann das Umweltamt und die untere Naturschutzbehörde dem Naturschutzbeirat über die 2030 Agenda und der Weltbaustelle sowie der Ziele 11 und 13 „umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seine Auswirkungen zu ergreifen“, mitteilen.

3. Anfrage

~~Die Flachdachbegrünung beim Brandtkomplex in Haspe beschränkt sich auf bescheidene 280 m². Warum wird in Hagen kein Beschluss gefasst, grundsätzlich im bebauten Bereich bei Neubauten mit Flachdächern eine Begrünung in Bebauungsplanung einzubringen? Wenn es denn einen alten Beschluss gibt, warum wird dieser nicht konsequent umgesetzt?~~

4. Anfrage

Gibt es einen Bußgeldkatalog für unerlaubtes Entsorgen und abladen von Müll, Abfällen, Reifen etc. bei der Stadt Hagen? Ist dieser Bußgeldkatalog (wie in Essen) allgemein bekannt?

5. Anfrage

Inwieweit sind die richtigen Telefonnummern bei Umweltdelikten der Ordnungsbehörde und des Umweltamtes bei der Polizei bekannt gemacht worden bzw. aktualisiert worden?

W. Bögemann